

KOMPETENZ IN ÜBERSPANNUNGSSCHUTZ:

Netzfolgeströme waren gestern



INFO-BOX:

Die Vorteile auf einen Blick:

- konformes Prüfen
- Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit
- automatische Protokollfunktion der Prüfergebnisse
- hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandard
- Vermeidung unnötiger Serviceeinsätze durch den innovativen Prüfstatus „Toleranzgrenze erreicht“

Der Checkmaster kann käuflich erworben oder auch nur ausgeliehen werden. Auf Wunsch kommt unser Servicetechniker auch zu Ihnen, um Ihre Überspannungsschutzableiter schnell und sicher zu prüfen. Kontaktieren Sie uns bezüglich eines unverbindlichen Gesprächs oder einer Terminvereinbarung.

◀ Der CHECKMASTER 2 sorgt für eine normgerechte Dokumentation der Prüfwerte.

Phoenix Contact ist einer der Pioniere bei der Entwicklung von Überspannungsschutzgeräten. Die jahrzehntelange Erfahrung sowie intensive Grundlagenforschung in Kooperation mit Universitäten und Fachhochschulen sind der Grundstock für die Technologiekompetenz, die bei der Entwicklung von Überspannungsschutzprodukten zum Tragen kommt. Ein eigenes, akkreditiertes Impuls- und Hochstromlabor hilft uns, Produkte von der ersten Idee bis zur Serienproduktion sicher und normgerecht umzusetzen.

Ein perfektes Beispiel dafür sind die neuen innovativen Funkenstrecken – die leistungsfähigsten Bauteile innerhalb von Überspannungsschutzgeräten. Sie leiten sehr hohe Ströme sicher ab. Ältere Funkenstrecken haben das Problem, den hohen Netzfolgestrom aus dem Stromversorgungsnetz schnell zu löschen. Phoenix Contact hat erstmalig eine Funkenstrecke entwickelt, die so hervorragend arbeitet, dass keine Netzfolgeströme mehr auftreten. Dahinter verbirgt sich die Safe Energy Control Technology. Funkenstrecken mit dieser Technologie sind extrem leistungsfähig und aufgrund der fehlenden Netzfolgeströme auch

besonders langlebig. Sicherungen lösen nicht mehr aus und die Anlage läuft unbeeinflusst weiter. Mit unseren langlebigen SEC-Überspannungsschutzgeräten brauchen Sie sich mindestens fünf Jahre lang keine Gedanken um den Austausch von Verschleißteilen zu machen. Sollte die Statusanzeige in dieser Zeit dennoch einen Austausch signalisieren, erhalten Sie kostenlosen Ersatz.

Normative Prüfung mit dem mobilen Prüflabor für Überspannungsschutzgeräte

Elektrische Anlagen für Arbeitnehmer/innen sind gemäß Elektroschutzverordnung - ESV

wiederkehrenden Prüfungen zu unterziehen. Die Ergebnisse der Prüfungen müssen in einem Prüfbefund festgehalten werden.

Dem entspricht die Arbeitsweise des CHECKMASTER 2: Er legt alle Prüfergebnisse im internen Speicher ab und kann diese jederzeit ausgeben. Das Prüfprotokoll enthält die Artikelbezeichnung sowie das Prüfergebnis mit Datum und Uhrzeit. Der Daten werden per USB-Stick zum PC transferiert und können als CSV-Format in jedem Tabellenkalkulationsprogramm weiterverarbeitet werden.

DIE WICHTIGSTEN TEXTPASSAGEN AUS DER NORM ÖVE/ÖNORM E 8001:

Die Normenreihe ÖVE/ÖNORM E 8001 gilt für die Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V.

Gemäß dem Teil 6-61 muss jede elektrische Anlage vor Inbetriebnahme geprüft (Besichtigen, Erproben und Messen) werden, um nachzuweisen, dass die Anforderungen der jeweils zutreffenden technischen Bestimmungen erfüllt sind.

Zum Schutz der Sicherheit und der Gesundheit der Arbeitnehmer/innen vor Gefahren, die vom elektrischen Strom ausgehen, haben Arbeitgeber/innen dafür zu sorgen, dass sich u.a. elektrische Betriebsmittel wie z.B. Funkenstrecken stets in sicherem Zustand befinden. Um dies zu

gewährleisten, sind in diesen elektrischen Anlagen gemäß Elektroschutzverordnung – ESV (BGBl. II Nr. 33/2012) wiederkehrende Prüfungen erforderlichlich.

Die Ergebnisse der Prüfungen müssen in einem Prüfbefund festgehalten werden.

Anforderungen und Hinweise zur Durchführung dieser Prüfungen und der Dokumentation sind in ÖVE/ÖNORM E 8001-6-62 (Wiederkehrende Prüfungen und Außerordentliche Prüfung), ÖVE/ÖNORM E 8001-6-63 (Anlagenbuch und Prüfbefund) bzw. ÖVE/ÖNORM EN 62305-3 (Blitzschutz – Teil 3: Schutz von baulichen Anlagen und Personen) enthalten.

Phoenix Contact GmbH

Tel.: +43 1 680 76
E-Mail: info.at@phoenixcontact.com
www.phoenixcontact.at

Der direkte Link mit Ihrem Smartphone zur vollständigen Norm – QR-Code Einscannen!

DIE ONLINE-AFFINEN i-MAGAZIN-WEB-USER GELANGEN HIER DIREKT ZUR NORM:

www.i-magazin.com/norm

Bitte hierausschneiden.

PROMOTION